Landesverband

LBBV

des Berliner und Brandenburger
Verkehrsgewerbes e.V.

Ihr Kompetenzpartner

für das Verkehrsgewerbe in Berlin und Brandenburg

Mitglied im

BGL

DSLV Bundesverband Spedition und Logistik

AMÖ
Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Im Rückspiegel betrachtet

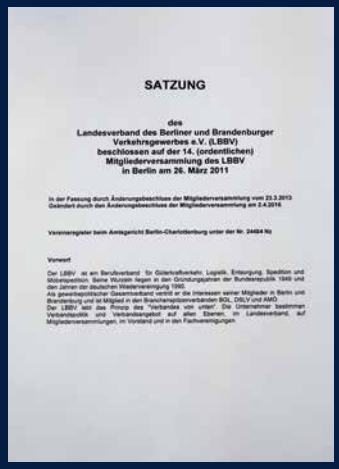
Der Landesverband des Berliner und Brandenburger Verkehrsgewerbes e. V. (LBBV) ist am 27. Juni 1997 aus dem Zusammenschluss der Fachvereinigung Güterfernverkehr Berlin und dem Landesverband des Brandenburger Verkehrsgewerbes hervorgegangen.

Die Fachvereinigung Güterfernverkehr wurde im September 1949 als nichtpolitische Organisation in Berlin zugelassen, der Verband für den Straßengütertransport und die Spedition im Land Brandenburg im April 1990 in Potsdam registriert. Hintergrund für den Zusammenschluss waren die verkehrspolitischen Entwicklungen der Wirtschaftsräume Berlin und Brandenburg. „Mit vereinten Kräften können wir sie so beeinflussen, dass den Erfordernissen des Verkehrsgewerbes in der Region besser Rechnung getragen wird“ – so der Gründungskonsens. Heute ist der LBBV ein anerkannter und geachteter Partner in Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Berlin und Brandenburg.

Der LBBV ist der Berufs- und Arbeitgeberverband für den gewerblichen Güterkraftverkehr, die Spedition, Möbelspedition, Logistik und Entsorgung in Berlin und Brandenburg.

Im Fokus seiner Arbeit stehen die Belange unserer mehr als 400 Mitgliedsunternehmen. Sie tragen den Verband und können sich im Gegenzug auf eine wirksame Interessenvertretung gegenüber Politik und Verwaltung sowie auf eine Vielzahl exklusiver und praxisorientierter Dienstleistungen verlassen.
Gäbe es den LBBV nicht – ich würde ihn sofort (wieder) mit anderen Mitstreitern gründen.

Peter Komm, Ehrenpräsident des LBBV



Von Globalisierung und Digitalisierung

Der Gewerbe- und Verkehrsmarkt entwickelt sich rasant: Die Globalisierung ruft immer neue Wettbewerber auf den Plan, das zu bewegende Gütervolumen wächst, die regulatorischen Vorgaben ändern sich, die Anstrengungen für die Mitarbeitersuche und -bindung steigen. Dabei müssen die Belastungen für Umwelt und Verkehr reduziert sowie die Sicherheit und die politischen Herausforderungen gemeistert werden. Das gilt insbesondere für den europäischen Binnenmarkt: Ein grenzenloses und offenes Europa bietet viele Vorteile – allen voran Frieden, Wohlstand, Vielfältigkeit und Freizügigkeit.

Wir unterstützen deshalb die Initiative „Logistics for europe“, um funktionierenden Wettbewerb ohne Handelsbeschränkungen und Zölle sowie mit einheitlichen Vorschriften im europäischen Binnenmarkt sicherzustellen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass der deutsche gewerbliche Güterverkehr nicht unter die Räder kommt.

Mit unseren mehr als 400 Mitgliedern haben wir eine kraftvolle Stimme, um faire Wettbewerbsbedingungen durchzusetzen und eine Perspektive für unsere Branche zu schaffen. Mit einem kleinen, schlagkräftigen Team vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder seit nunmehr fast 70 Jahren gegenüber Politik, Industrie, Handel und Institutionen. Zudem beraten wir sie bei Fach- und Rechtsfragen aller Art. Dadurch können sich unsere Mitglieder auf das konzentrieren, was ihnen eigentlich am Herzen liegt: ihre Arbeit.

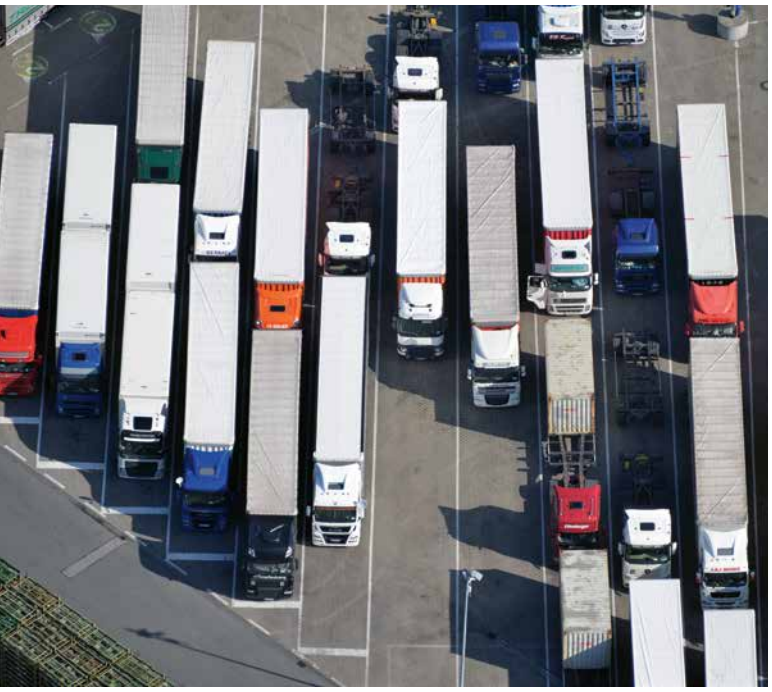
Ramona Sabelus, Präsidentin des LBBV

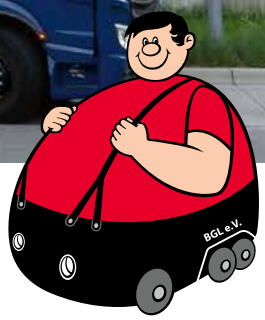
Ein Turbo für die Harmonisierung

Die Schlagbäume zwischen den Ländern fallen, doch die Grenzen dahinter bestehen in Form unterschiedlicher Rahmenbedingungen vielfach weiter. Dabei geht es um die ganze Bandbreite der Rechtsvorschriften: technische Vorgaben und Normen, Bestimmungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz, tarifliche Vereinbarungen, Mautgebühren, aber auch soziale Vorgaben, etwa Lenk- und Ruhezeiten, und nicht zuletzt: gleiche Kontrollen. Und das sind nur einige Beispiele.

Ungleiche Vorgaben bedeuten ungleiche Wettbewerbsbedingungen. Wir setzen uns dafür ein, dass Harmonisierung zu einem wirklich fairen Wettbewerb führt – insbesondere durch:

- fairen Wettbewerb zwischen Straße, Schiene und Schiff
- Klarstellung des Geltungsbereichs der EU-Dienstleistungsfreiheit
- harmonisierte und effektive Kontrollmechanismen
- entschlossenes Eintreten gegen Sozialdumping
- realistische und praktikable Meldepflichten zu nationalen Mindestlohngesetzen
- EU-einheitliche Regelung zur Wochenruhezeit für Fahrerinnen und Fahrer





Nächste Ausfahrt: Balance

Es braucht verbindliche Spielregeln — gleichzeitig aber auch einen offenen Markt, damit Differenzierung, Innovation, die Erschließung neuer Märkte und mehr Qualität möglich sind. Regulierung und Deregulierung müssen also in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Deshalb setzen wir uns ein für:

Kostenwahrheit und Harmonisierung bei der LKW-Maut

- Schaffung echter Finanzierungskreisläufe innerhalb der Verkehrsträger: Einnahmen der LKW-Maut gehen ausnahmslos in das Straßensystem
- ausschließlich Anlastung tatsächlich anfallender Kosten/Ausgaben für Bau/Ausbau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen
- straßenunabhängige, aber verschleißabhängige Mautgebühren nach Achslast
- rechtssichere Umsetzung von Fördermaßnahmen

Verbesserung der Arbeitsbedingungen

- gesellschaftliche Anerkennung des Berufsstands auch über die Vergütung
- vernünftige Sozialstandards

Augenmaß beim Klimaschutz im Verkehrssektor

- EU-einheitliche, realistische und planungssichere Klimaschutzziele
- Obergrenzen für Fördermaßnahmen, die sich an den spezifischen CO_2-Vermeidungskosten und den Preisen im Emissionshandelssystem orientieren
- zweckgebundene Reinvestition von verkehrsspezifischen Abgaben in nachhaltigen Klimaschutz

Qualifizierte Nachwuchssicherung

- Gründliche, dreijährige duale Ausbildung
- Nachhaltigkeitskonzept für die Nachwuchsgewinnung
- Arbeitseinstieg bereits mit 17, einschließlich begleitetes Fahren

Höhere Verkehrssicherheit

- europaweit durchgängige Regelungen für Fahrassistenzsysteme, obligatorische Einführung von Abbiegeassistenten
- mehr personelle und materielle Ressourcen für das BAG und andere staatliche Kontrollorgane, um kriminelle Praktiken wie Manipulationen digitaler Kontrollgeräte und Abgasanlagen zu unterbinden

Die Versorgung der Bevölkerung sowie von Industrie und Handel braucht qualifizierte Berufskraftfahrer. Mit dem Konzept der Verkehrsverbände zur Nachwuchswerbung wollen wir das Berufsbild des Kraftfahrers attraktiver machen und den Nachwuchs wieder aus eigener Kraft sichern. Nur so können wir die Lücke zwischen Bedarf und Nachwuchs ohne gebietsfremde Transportunternehmen mit Personal aus Drittländern, teils zu Dumpingkonditionen, schließen. Durch die gezielte Ansprache von Zuwanderern und Flüchtlingen bieten wir diesen Menschen zudem die Chance, einen qualifizierten Beruf zu ergreifen und sich eine Existenz aufzubauen. Das leistet wiederum einen Beitrag zur Bewältigung der Integrationsaufgabe.

Michael Lange,
Vizepräsident des LBBV

Kraft mal Weg durch Zeit

Wir arbeiten mit ganzer Kraft und gehen jeden Weg mit unseren Mitgliedern. Das spiegelt sich auch in unserem Leistungsspektrum wider.

Gemeinsam sind wir eine starke Stimme für die Interessen der Transportlogistik in Berlin und Brandenburg, insbesondere für die Mitglieder des LBBV.

Eberhard Tief, Geschäftsführer des LBBV

Gemeinsam mehr erreichen:
Interessenvertretung
Ob es um Maut geht, um Maße und Gewichte, Gefahrgutregelungen, Technik oder Sozialvorschriften: Jedes Transportunternehmen ist direkt betroffen, hat aber allein keinen Einfluss darauf. Als Teil einer starken Gemeinschaft werden wir sowohl regional als auch in Berlin und Brüssel gehört.

Verantwortungsgerechte Löhne und Gehälter:
Tarifpartner
Als Arbeitgeberverband ist der LBBV Tarifpartner der Gewerkschaft ver.di und vertritt die Interessen der Mitglieder, wenn Löhne, Entgelte, Arbeitszeiten oder Urlaubsansprüche verhandelt werden. Zudem stellen wir Tarifinformationen, Musterarbeitsverträge und Formulare bereit.

Branchenwissen von A bis Z:
Information und Beratung
Unsere Experten beraten individuell, schnell, umfassend und branchenspezifisch zu allen für Transportlogistikunternehmen relevanten Fragen. Zudem bieten wir Nachrichten, Konjunkturanalysen, Studien, Marktbeobachtungen sowie Bausteine für die Vertragsgestaltung, Gesetzesinterpretationen und Instrumente der Kostenrechnung.

Ihr gutes Recht:
Rechtsberatung
Wir beraten fundiert, unkompliziert und umfassend, wenn es um rechtliche Belange, beispielsweise im Bereich des Arbeits-, Straßenverkehrs- oder Ordnungswidrigkeitenrechts geht.

Immer auf dem Laufenden:
E-Mail-Schnelldienst
Mit einem Klick haben unsere Mitglieder alle für sie wichtigen Branchenereignisse und Informationen vor Augen.

myBGL
Das „Intranet der Verbände“ informiert über Verkehrsbeschränkungen, Fahrverbote, Grenzhindernisse sowie zu allen gewerberelevanten Themen – vom Fracht- und Arbeitsrecht über Lenk- und Ruhezeiten bis zur Fahrzeugtechnik, Ladungssicherung und rund 1.000 Detailvorgaben in 40 Ländern.

Unter Gleichgesinnten:
Networking und Erfahrungsaustausch
Ob Jahreshauptversammlung, Juniorenkreis oder Stammtisch: Unseren Mitglieder stehen funktionierende Netzwerke auf verschiedenen Ebenen zur Verfügung.

myBGL connect
Präsentieren Sie über myBGL Connect Ihr Unternehmen und Ihre Dienstleistungen kostenlos potenziellen Kunden. Über die integrierte Suche finden Sie schnell und einfach passende Partner aus anderen Regionen.

Einkaufsvorteile:
BGL-Vorteilswelt und WGL
LBBV-Mitglieder sparen durch Kooperationen und Rahmenabkommen mit der gewerbenahen Wirtschaft. Von A wie Auto und Abschleppen über Frachtenbörse und Telematik bis Z wie Zurrgurte.

Unterstützte Projekte und Initiativen

TRUCKER IN NOT

Für alle möglichen Zwecke und Gruppen gibt es Hilfsorganisationen – nur für Berufskraftfahrer nicht. Wenn sie unverschuldet in Notsituationen kommen, stehen sie meist alleine da. Die Vereinsmittel setzen sich aus Mitglieds- und Fördermitgliedsbeiträgen sowie aus Spenden zusammen. Zugute kommen sie Berufskraftfahrern, die durch Unfälle oder anderweitig in Not geraten sind. Neben der unmittelbaren finanziellen Hilfe geht es darum, die Betroffenen wieder in die Firmenprogramme zu integrieren. Schließlich sollen die Kollegen sich nicht abseits fühlen. Denn die Menschen sind uns wichtig.

Trucker in Not

DIE WIRTSCHAFTSMACHER

Eine Initiative deutscher Logistiker ist gegründet worden, um Aufmerksamkeit für den Wirtschaftsbereich Logistik zu schaffen, die Attraktivität für potentielle und bestehende Arbeitnehmer zu erhöhen, die Bedeutung für die deutsche Wirtschaft hervorzuheben sowie das Image zu verbessern. Die Bedeutung der Logistik für den wirtschaftlichen Erfolg aller ist unbestritten. Die Herausforderungen, vor denen die Logistiker in Industrie, Handel und Logistikdienstleistung stehen, nehmen ständig zu. Gleichzeitig ist das Image des Wirtschaftsbereichs Logistik schlecht. Der bedrohliche Nachwuchs- und Fachkräftemangel ist nur eine Folge davon. Das soll sich mit Hilfe der Initiative ändern.

DIE WIRTSCHAFTSMACHER
Eine Initiative deutscher Logistiker

DOCSTOP E.V.

Ziel dieses Vorhabens ist es, von Deutschland ausgehend in allen europäischen Mitgliedsstaaten ein medizinisches Informations- und Versorgungsnetz für Fernfahrer aufzubauen. Damit sollen Fahrer europaweit während ihrer wöchentlichen Arbeitszeit außerhalb der Firmenstandorte einen Arzt aufsuchen können. Zur Koordinierung des Projekts wurde 2008 der gemeinnützige Verein **„DocStop für Europäer e.V.“** gegründet.

Hotline: 00800 03627867
Doc Stop
www.docstop.eu

PROFI – Pro Fahrer-Image

PROFI – Pro Fahrer-Image ist ein Verein zur Förderung der Transportlogistikbranche – insbesondere des Straßengüterverkehrs – und des Berufsbilds „Berufskraftfahrerin/Berufskraftfahrer“. PROFI finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Die Ziele von PROFI:
PROFI will für das Arbeits- und Lebensumfeld der Fahrer-/innen sensibilisieren und ein Umdenken von Industrie, Handel, Transportwirtschaft und Bevölkerung im Umgang mit den Fahrer-/innen erreichen.

PROFI
Pro Fahrer-Image e. V.

AKTION KINDER-UNFALLHILFE

Beim Verein „Aktion Kinder-Unfallhilfe“ stehen die jüngsten Verkehrsteilnehmer im Mittelpunkt. Die Initiative des Straßenverkehrsgewerbes hilft kleinen Unfallopfern und fördert vielfältige Projekte zur Verkehrssicherheit.

Wir schenken verunglückten Kindern neuen Lebensmut
Die „Aktion Kinder-Unfallhilfe“ setzt dort an, wo bei aller Professionalität von Ärzten und Fürsorgeorganisationen zwar alles Mögliche getan wurde, die Kinderseele aber noch leidet. So unterstützt der Verein beispielsweise spieltherapeutische Einrichtungen in Kliniken und Rehabilitations-Einrichtungen ebenso wie Reittherapien, Reisen oder Erlebniswochenenden.

Unfallverhütung ist ein wichtiges Ziel
Etwa alle 15 Minuten verunglückt ein Kind im Straßenverkehr – als Fußgänger, Radfahrer oder Beifahrer im Auto. Damit der Straßenverkehr sicherer für unsere Kinder wird, haben Unfallverhütungs-Projekte eine zentrale Bedeutung in unserer Vereinsarbeit. Gemeinsam mit Verkehrsgewerbe-Unternehmen klären wir beispielsweise Schulkinder über die Gefahren des toten Winkels bei Lkw auf und verteilen Sicherheitsartikel an Kindergärten und Schulen oder Trost-Teddys an Rettungskräfte.

www.bgl-ev.de www.dslv.org www.amoe.de

Landesverband LBBV des Berliner und Brandenburger Verkehrsgewerbes e.V.

Französische Straße 14
10117 Berlin
Telefon +49 30 202409-24
Telefax +49 30 202409-20
service@lbbv.de
www.lbbv.de

LBBV – Partner der gewerbenahen Wirtschaft:

we think transport · BP · WIRTSCHAFTSDIENST GÜTER UND LOGISTIK GMBH · SIXT · alpegaTMS · BÜRGEL WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN · CARGLASS · DAV Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie · DKV · Dr. Malek Software GmbH · VOLVO · F/G/M Automobil GmbH Mercedes-Benz · Fliegl TRAILER INNOVATING FOR YOU · FLEET Connect Europas größter TomTom Business Partner · TOMTOM BUSINESS SOLUTIONS Certified Partner · GEFA BANK · hoyer ENERGIE + TECHNIK · IVECO · IHD KREDITSCHUTZVEREIN E.V. IHD GESELLSCHAFT FÜR KREDIT- UND FORDERUNGSMANAGEMENT MBH KREDITSCHUTZ FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNG · KRAVAG · KRONE Wir transportieren Zukunft · MAN · MODULIST · TIP PEMA · RuLa BRW Runderneuerung von Nutzfahrzeugreifen · SCANIA · SCHMITZ CARGOBULL The TrailerCompany. · SVG · TACHOfresh · CarFleet24 · TIMOCOM AUGMENTED LOGISTICS · UTA an Edenred company

Herausgeber und Anzeigen: Five-T Communication GmbH Tel. 040 6505659-0 • Fax 040 6505659-11 • www.five-t.eu

Bildnachweis: ©stockphoto mania; ©assetseller; ©REDPIXEL; ©assetseller; ©Christian Müller; ©mihi; ©S. Engels; ©Christian Schwier; ©Aufwind-Luftbilder; ©studio v-zwoelf @stock-adobe.com